

Pressemitteilung

Mittwoch, 6. April 2022

Prof. Stephan Lenzen neugewählter bdla-Präsident

Wahlen zum Präsidium des Berufsverbandes. Timo Herrmann, bbz landschaftsarchitekten, Berlin, wird Vizepräsident. Dank an Till Rehwaldt

Am 1. April 2022 wählte der Beirat des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten bdla auf Schloss Dyck bei seiner alljährlichen Sitzung eine neue Verbandsspitze. Einstimmig wurde Prof. Stephan Lenzen, Inhaber von RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, zum neuen Präsidenten des bdla gewählt. Der 55jährige folgt Till Rehwaldt im Amt, der dieses acht Jahre ausgeübt hat und dessen Präsidium Prof. Stephan Lenzen seit 2014 als Vizepräsident angehörte.

Als neuer Vizepräsident kandidierte Timo Herrmann, bbz landschaftsarchitekten, Berlin. Die Beiratsmitglieder wählten ihn einstimmig für die Wahlperiode von drei Jahren.

Prof. Stephan Lenzen betonte in seiner Ansprache, dass der Wunsch nach Wachstum obsolet sei, es künftig in der Landschaftsarchitektur vorrangig um Minimalismus und Reduktion gehen müsse. „Diese reduzierte Transformation der Umwelt braucht unsere Kreativität, braucht unsere Fantasie, unseren Entwurf. Es geht darum, perspektivisch zu denken – etwas, dass uns Landschaftsarchitekten aus der Pflanzenverwendung bestens vertraut ist. Unsere Visionen und Konzepte für Städte, urbane und ländliche Freiräume, grün-blaue Infrastruktur, Mobilitäts-Infrastruktur, Wohn- und Arbeitswelten, für Parks, Gärten und Plätzen entscheiden mit darüber, ob die Menschen es schaffen werden, stärker im Einklang mit der Umwelt zu leben.“ Eine Aufgabe, die der Weltklimarat in seinem aktuellen 3. Teil des Sachstandsberichts der Profession ins Pflichtenheft geschrieben hat mit dem Fingerzeig, dass gerade Städte erhebliche Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung bieten, z. B. durch die Transformation von Verkehrs- und Lebensräumen, aber auch durch „eine verbesserte Kohlenstoffaufnahme und -speicherung, etwa durch Bäume und begrünte Flächen“.

Zur Leistungsfähigkeit der Profession und ihrer besonderen Verantwortung in Zeiten des Klimawandels äußerte Vizepräsident Timo Herrmann: „Wir verhandeln und bearbeiten Zukunftsthemen: Landschaftsarchitektur als Wandlungsprozess zu mehr Nachhaltigkeit. Die Fragen der Bauwende zu mehr Werthaltigkeit, Ressourcenschonung sowie ökologische Belange müssen in unserem Berufsfeld bei Bau, Betrieb und Rückbau stärkere Berücksichtigung finden.“

Das Präsidium wird unter Leitung von Prof. Stephan Lenzen in den nächsten drei Jahren

- die bereits unternommenen Anstrengungen zur Gewinnung und Förderung des Berufsnachwuchses forcieren,
- Klimaanpassung und Landschaftsarchitektur mehr noch in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang stellen und

Pressemitteilung

- sich für einen Paradigmenwechsel in der Planungskultur stark machen – weg von Wachstum und Ressourcenvergeudung hin zu „kreativem Unterlassen“ und ökologischer Wende.

Als Planende sind Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten Teil des ressourcenverbrauchenden und mit einem hohen CO₂-Ausstoß versehenen Sektors Bau. Das Präsidium sieht daher die Profession gefordert, im Zusammenspiel mit Architekten und Stadtplanern eine Vorreiterrolle für ein klimagerechtes und klimaangepasstes Erschaffen und Bewahren von resilienten Lebensräumen einzunehmen.

Präsidium (März 2022)

Präsident: Stephan Lenzen, fr. Landschaftsarchitekt, Bonn
Vizepräsidentin: Irene Burkhardt, fr. Landschaftsarchitektin, München
Vizepräsident: Timo Herrmann, fr. Landschaftsarchitekt, Berlin
Schatzmeister: Jens Henningsen, fr. Landschaftsarchitekt, Berlin
Beisitzer: Gudrun Rentsch, fr. Landschaftsarchitektin, Kitzingen
Franz Reschke, fr. Landschaftsarchitekt, Berlin

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla

Der bdla, 1913 in Frankfurt/Main als Bund Deutscher Gartenarchitekten gegründet, zählt rund 1300 Mitglieder, darunter ca. 800 freischaffende Landschaftsarchitekten. Er versteht sich als Sprachrohr für selbstständige, angestellte und beamtete Landschaftsarchitekten und den beruflichen Nachwuchs. Der Verband ist mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit im Gespräch. Er vermittelt die umfangreichen Kompetenzen von Landschaftsarchitekten zur Lösung zentraler Zukunftsaufgaben wie der Klimaanpassung, der Energiewende und des urbanen Wachstums. Der bdla ist aktiv in der International Federation of Landscape Architects IFLA und der IFLA Europe.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de